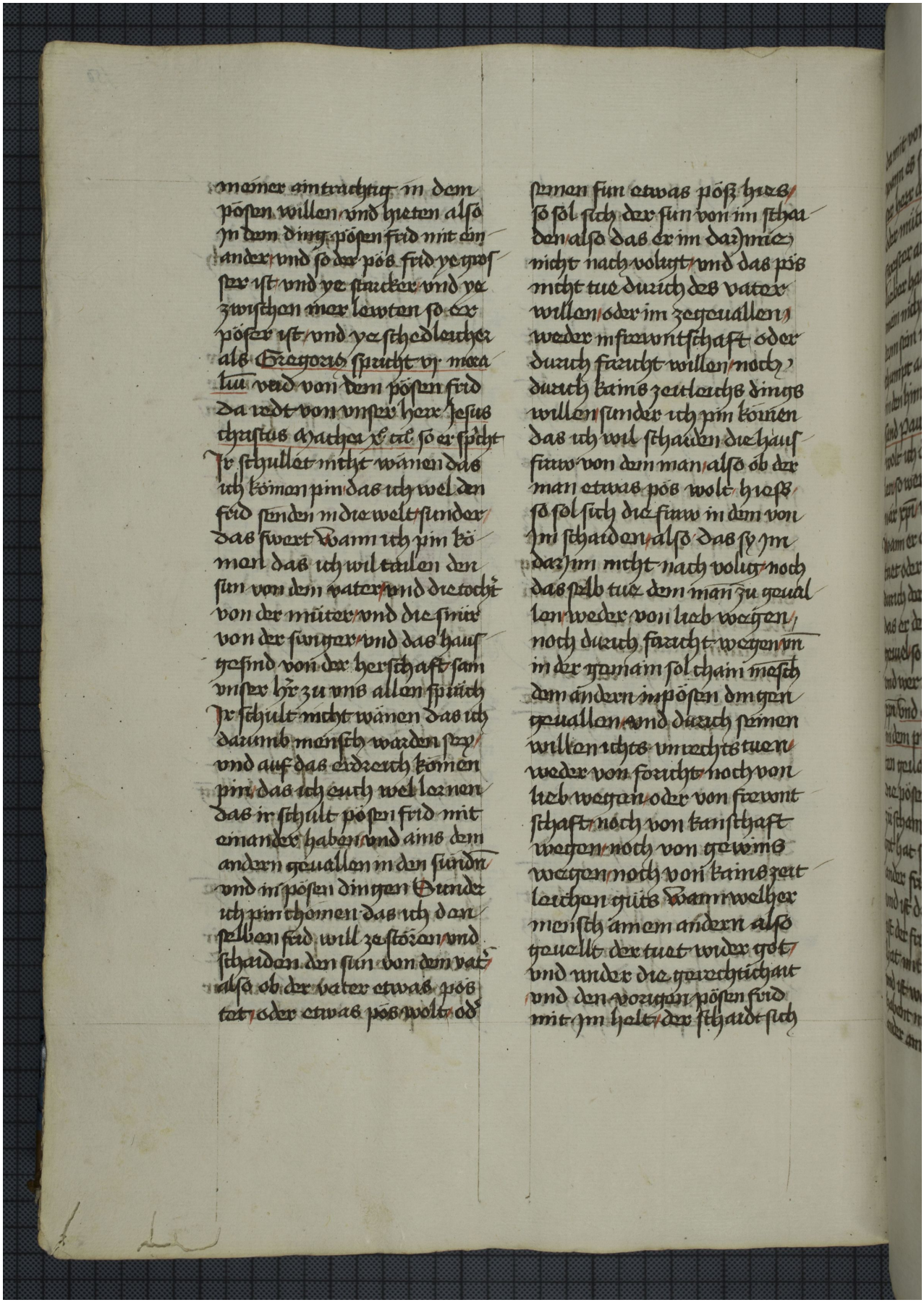
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



meiner ainträchtig in dem
pösen willen vnd hieten alsó
in dem ding pösen frid mit ein
ander vnd só der pös frid ye gróss
ser ist vnd ye stercker vnd ye
zwischen mer leuten só er
pöser ist vnd ye stheedleicher
als Gregorius spricht vr mea
tur vnd von dem pösen frid
da redt von vnser herr Jesus
christus adhuc ẏ̄ cū só er spricht
Ir sthullet nicht wänen das
ich kömen pin das ich wel den
frid senden in die welt sunder
das swert wann ich pin kö
men das ich wil taulen den
sun von dem vater vnd die tocht
von der müter vnd die snur
von der swiger vnd das haus
gesind von der herschaft sam
vnser hér zu vns allen spricht
Ir sthult nicht wänen das ich
darumb mensch warden sey
vnd auf das erdreich kömen
pin das ich euch wel lernen
das ir sthult pösen frid mit
einander haben vnd ains dem
andern geuallen in den sünden
vnd in pösen dingen Sunder
ich pin chomen das ich den
selben frid will zestören vnd
sthaiden den sun von dem vat
alsó ob der vater etwas pös
tat oder etwas pös wolt ob
sunen sun etwas pöss hies
só sól sich der sun von im sthai
den alsó das er im dar inne
nicht nach volgt vnd das pös
nicht tue durich des vaters
willen oder im zegeuallen
weder mit frewntsthaft oder
durich fürcht willen noch
durich kains zeitleichs dings
willen sunder ich pin kömen
das ich wil sthaiden die haus
frow von dem man alsó ob der
man etwas pös wolt hiess
só sól sich die frow in dem von
im sthaiden alsó das sy im
dar inn nicht nach volg noch
das selb tue dem man zu geual
len weder von liab wegen
noch durich fürcht wegen wan
in der gemain sól chain mensch
dem andern in pösen dingen
geuallen vnd durich seinen
willen nichts vnrechts tuen
weder von fürcht noch von
liab wegen oder von frewnt
sthaft noch von tansthaft
wegen noch von gewins
wegen noch von kains zeit
leichen guts wann welcher
mensch am andern alsó
geuellt der tuet wider got
vnd under die gerechtichait
vnd den vorigen pösen frid
mit im halt der sthaidt sich